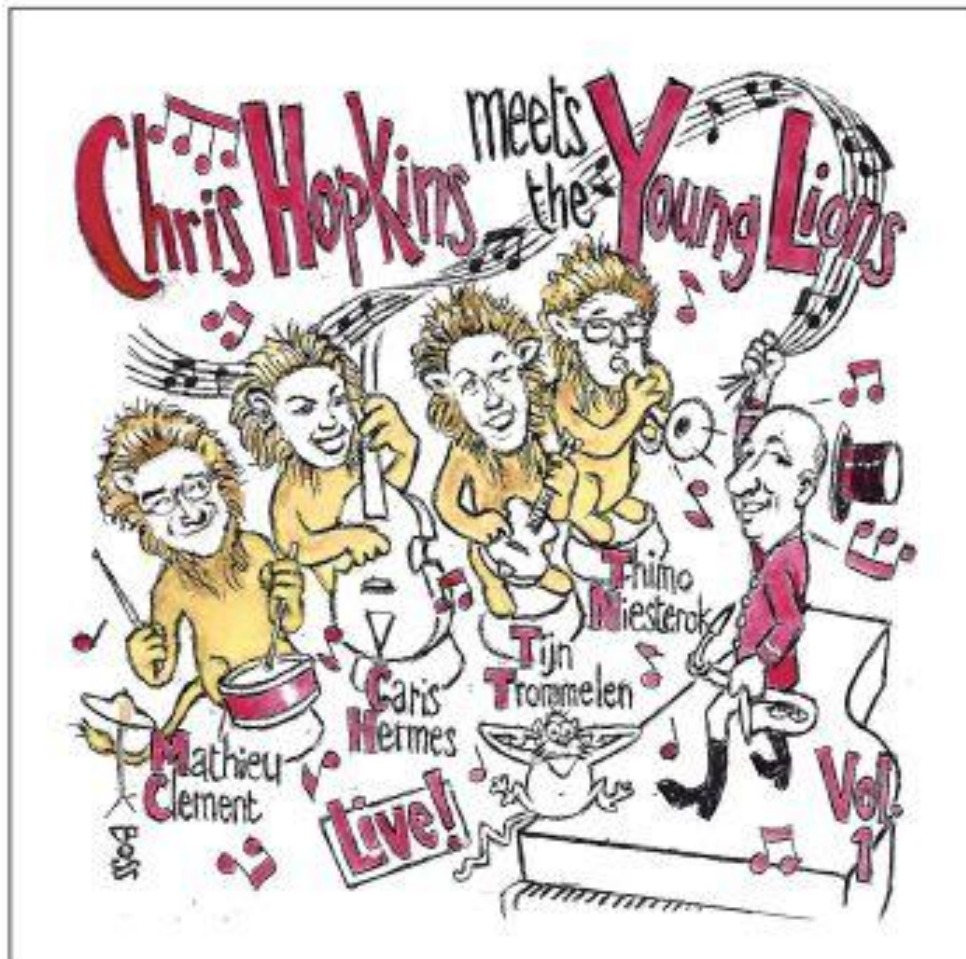


Rezension zu „Chris Hopkins meets the Young Lions, Live! Vol. 1“, Echoes of Swing Productions 2024

Autor: Klaus Huckert, 1.5.2024



Vorbemerkung: Chris Hopkins - deutsch-amerikanischer Pianist und Saxophonist -, der auf eine beeindruckende Karriere als Jazzmusiker (u.a. bei den „Echoes of Swing“) zurückblicken kann, legt mit jungen, aufstrebenden Mitmusikern als Spiritus Rector ein beeindruckendes Swing-Album vor. Die Musik der CD ist geprägt von Jazz-Standards der zwanziger bis vierziger Jahre. Kein Nachspielen bekannter Jazztitel, sondern neue Arrangements mit eigenen Ideen und hervorragendem Groove findet man auf dieser exzellenten CD. Statt einer allgemeinen Rezension habe ich drei Titel - die mir persönlich sehr gut gefallen - herausgesucht, die die musikalische Klasse der Gesamt-Band zeigen.

1. Wrap Your Troubles in Dreams

Eine Komposition aus dem Jahr 1931, von der es sehr gute Aufnahmen - z.B. vom **Bill Evans Quintet**, **Frank Sinatra** oder **Howard Alden/Bucky Pizzarelli** (Soundtrack zu **Woody Allens** Tragikomödie „Sweet and Lowdown“) - gibt. Die Version von Hopkins und den „jungen Löwen“ besticht durch unglaubliches Swing-Feeling, Musikalität und Improvisationsfreude. Schon das Piano-Intro von Chris mit modernen Akkorden macht neugierig. Die Rhythmusgruppe aus Drums, Kontrabass und Gitarre legt ein groovendes Rhythmusgerüst, über dem Piano, Trompete und Sologitarre exzellente Improvisationen spielen. Was für ein toller Einstieg!

2. Indiana (auch Back Home Again In Indiana)

Eine Uptempo-Nummer, die 1917 geschrieben wurde und zum Standardrepertoire von Old-Time-Jazzbands gehört. Das Erste, was mir beim Studieren des CD-Covers zu diesem Titel in den Sinn kam, war eine fulminante Szene aus dem Film-Bio-Pic „Gene Krupa Story“, der diesen Song beinhaltet. **Jimmy und Tommy Dorsey**, **Red Nichols und Gene Krupa** (als Ghost hinter dem expressiv agierenden Schauspieler **Sal Mineo**) spielen den Song im Dixieland-Stil. Glücklicherweise lassen sich die „Löwen und ihr Mentor“ nicht auf diesen Stil ein. Sehr schöne Soli von Klavier, Trompete und Gitarre mit einigen kleinen Unisono-Passagen machen aus einem Gassenhauer ein tolles Swing-Stück.

3. Rockin' Chair

Für mich eine der stärksten Nummern auf dem Album. Hier in einer Duo-Version von Chris und dem Trompeter **Thimo Niesterok**. Thimo legt mit bluesigen Tönen los, ergänzt durch die Umspielungen von Chris. Glänzend gelöst dann der Einsatz der Trompete mit einem Doo Wah-Dämpfer, der die ganze Stimmung der Ballade noch einmal zu einem Höhepunkt bringt. Relaxt und glänzend aufgelegt folgt dann eine Klavierimprovisation, die leichte Anklänge an ein Vaudeville-Piano hat. Wer will, sollte sich mal Versionen von **Hoagy Carmichael** mit **Louis Armstrong**, **Mildred Bailey** oder „Slowhand“ Clapton.

Fazit: Die CD glänzt mit musikalischem Ideenreichtum und immensem Swing-Feeling. Also uneingeschränkt eine Kaufempfehlung. Glückwunsch an alle Musiker der Band zu ihrem Werk.

Hier die Titelliste der gesamten CD

- 1 WRAP YOUR TROUBLES IN DREAMS
- 2 INDIANA
- 3 UNTIL THE REAL THING COMES ALONG

- 4 ROCKIN CHAIR
- 5 THE BEST THINGS IN LIFE ARE FREE
- 6 SATIN DOLL
- 7 MOONLIGHT SERENADE
- 8 MY BABY JUST CARES FOR ME
- 9 I NEVER KNEW
- 10 BLUE MOON